

Arbeitsprogramm 2012

Amt für Brand- und Katastrophenschutz - Amt 37 -

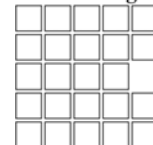
Zuständiger Fachausschuss: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

Einbringung am: 18.01.2012

Datum: 22.09.2011

Unterschrift Amtsleitung

Arbeitsprogramm 2012



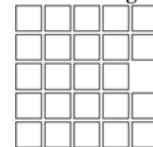
1 Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Friedhelm Weidinger
Beschreibung	<p>Die Feuerwehr Erlangen (Amt 37, Freiwillige Feuerwehren) ist für die Gewährleistung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger verantwortlich.</p> <p>Der Aufgabenbereich beinhaltet u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Menschen- und Tierrettung ▪ Brände wirksam bekämpfen (Abwehrender Brandschutz), Sachwerte erhalten und die Umwelt schützen ▪ Technische Hilfeleistung bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen (Technischer Hilfsdienst). ▪ Stellen von Sicherheitswachen ▪ Katastrophenschutz ▪ Zivilschutz
Auftragsgrundlage²	<p>Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG)</p>
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger; hilfeersuchende Mitmenschen
Ziele / Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bestmögliche Vorbereitung auf Schadensereignisse (bis zum Katastrophenfall) ▪ sachgerechtes Krisenmanagement ▪ ständige Einsatzbereitschaft ▪ schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Menschen, Tiere, Sachen und der Umwelt
2 Produktgruppen³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<p>Produktgruppe 126 – Brandschutz Produktgruppe 128 – Zivil- und Katastrophenschutz</p>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung⁴	-

Arbeitsprogramm 2012

Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 18.01.2012
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Erlangen



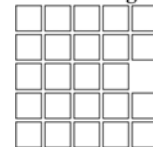
3 Finanzdaten	2011	2012 (voraussicht- lich)	
3.1 Teilergebnishaushalt⁵			
0110 ordentliche Erträge	- 240.800,-	- 240.800,-	
0180 ordentliche Aufwendungen	5.263.500,-	5.437.600,-	
0190 Ergebnis der lfd. Verwal- tungstätigkeit	5.022.700,-	5.196.800,-	
1.Budgetdaten ⁶			
E Summe Erträge (Sachkos- ten)	- 240.800,-	- 240.800,-	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	351.300,-	356.300,-	
SKO Saldo Sachkosten	110.500,-	115.500,-	
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand	2.992.500,-	3.112.200,-	
PKO Saldo Personalkosten	2.992.500,-	3.112.200,-	
3.2 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres⁷	95.745,74	79.979,95	
3.3 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibun- gen⁸			
0300 Auszahlung aus Investiti- onstätigkeit	- 500.000,-	- 581.000,-	

Arbeitsprogramm 2012

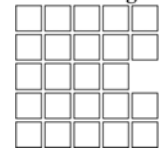
Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 18.01.2012
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Stadt Erlangen



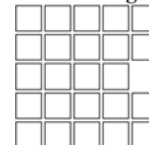
4 Personalausstattung⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2011	75	73	2
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	75		
- Teilzeitkräften	1		
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	-		
- Saisonkräfte	-		
- Ausbildungsverhältnisse	-		
- ABM-Kräfte	-		
-			



5 Stellenplan 2012			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert	Kurzbegründung Fachamt¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	Der kw-Vermerk zum 01.09.2013 an der Planstelle 3700015 (Einsatzführungsdienst) soll auf die Planstelle 3700020 (StabVB) verschoben werden.	A 12	Zur Sicherstellung der Besetzung der Funktion des Einsatzleiters an 365 Tagen im Jahr benötigt Amt 37 mindestens sechs Stellen (siehe Bemessung aus dem Jahr 2003) im Bereich der Einsatzführungsdienste.
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	-		
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	-		

6 Hintergrundinformation ¹¹			
Analysen, Fakten, Kennzahlen	<p>Das Sicherheitskonzept der Feuerwehr Erlangen beruht auf den zwei Säulen der hauptamtlichen Kräfte der Ständigen Wache und der Freiwilligen Feuerwehren.</p> <p>Die Stadt Erlangen wächst mit Neubauten, wie zum Beispiel den verschiedenen Abschnitten der nichtoperativen und operativen Zentren (Kliniken) mit großen Bettenkapazitäten, Forschungseinrichtungen, neuen Wohngebieten etc. mit daraus resultierenden neuen Gefahrenschwerpunkten. Die Brandeinsätze in den verschiedenen Kliniken in den letzten Wochen haben dies intensiv vor Augen geführt. An Wochentagen befinden sich weit über 160.000 Menschen in der Stadt. Für deren Sicherheit, d.h. die Bewältigung eventueller Schadenslagen, muss das größte Sicherheitsunternehmen der Stadt Erlangen, die Feuerwehr, Schritt halten.</p> <p>Die Freiwilligen Feuerwehren stellen einen wichtigen Bestandteil des Sicherheitskonzeptes dar. Die Gewährleistung der Tagesalarmierungssicherheit bei den Freiwilligen Feuerwehren wird allerdings immer schwieriger. Hier gilt es, zielführende Lösungen für die Zukunft zu finden.</p> <p>Mit den der Feuerwehr zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln muss eine Technik beschafft werden - so wie es in den zurückliegenden Jahren zielführend getan werden konnte (u.a. Einführung eines neuen Wechselladersystems) – mit der die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auch zukünftig sichergestellt werden kann. Darüber hinaus gilt es, die Feuerwehrgerätehäuser und die Hauptfeuerwache baulich den Notwendigkeiten anzupassen und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.</p> <p>Neben der hohen Priorität der professionellen Erfüllung der gesetzlichen Pflichtaufgaben, u.a. durch intensive Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter, versucht Amt 37 durch zusätzliche Dienstleistungen (siehe auch Arbeitsschwerpunkte) zur Generierung von weiteren Einnahmen für die Stadt Erlangen beizutragen.</p>		
Entwicklungstrends, Prognosen			
Herausforderungen ¹²			
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle ¹³			
Arbeitsschwerpunkte 2012 ¹⁴		Beteiligte Referate und Ämter	Erledigung geplant bis
- AS 1: <i>ILS-Lehrgang</i>		-	08/2012
- AS 2: <i>Atemschutzausbildung für Dritte</i>		-	12/2012

Arbeitsprogramm 2012



Fachausschuss
Amt

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss 18.01.2012
Amt 37/ Amt für Brand- und Katastrophenschutz

	benötigten Gerätschaften und soll durch die Mitarbeiter der Atemschutzwerkstatt durchgeführt werden. (Produktbereich 126)		
- AS 3: <i>Bau einer Stellplatzes</i>	Beim Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tennenlohe soll im Jahr 2012 ein Stellplatz für ein Einsatzfahrzeug gebaut werden. Um städtische Finanzmittel einzusparen, soll vergleichbar früherer Projekte, nach Möglichkeit viel durch Eigenleistung durch Mitarbeiter der Ständigen Wache und durch Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr Tennenlohe geschaffen werden. (Produktbereich 126)	Amt 24	12/2012
- AS 4: <i>Stabsrahmenübung</i>	Im Bereich des Katastrophenschutzes ist für das Jahr 2012 eine große Stabsrahmenübung vorgesehen. Bei dieser Katastrophenschutzübung sollen alle Aktiven im Bereich der Führungsgruppe Katastrophenschutz (FÜGK), der Örtlichen Einsatzleitung und der Sanitätseinsatzleitung durch die Übungsleitung intensiv beübt werden. (Produktbereich 1281)	Städtische Mitarbeiter der FÜGK	12/2012

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen¹⁵

Zielbeitrag zu	Hoch	gering	Null
Haushaltskonsolidierung	X		
Bildung	X		
Demografische Entwicklung	X		

Erläuterungen, Kommentare

-